

Gemeinde Witzeze

Der Bürgermeister der Gemeinde Witzeze

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Witzeze am Donnerstag, den 06.05.2010;
Gaststätte zum Lindenkrug (Löding), Dorfstraße 4 in Witzeze

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Gabriel, Dennis

Gemeindevertreterin

Cassens, Silke

Denker, Barbara

Dirks, Sabine

Niemann-Gerd, Anke-Susanne

Gemeindevertreter

Buchmann, Michael

Hahn, Heinz-Werner

Röpnack, Friedhelm

Wöhl-Bruhn, Detlef

Schriftführerin

Stubbe, Doris

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Juhl, Peter

Wieckhorst, Jörn

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung und Begrüßung

- 2) Niederschrift vom 21.04.2010
- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Berichte aus den Ausschüssen
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Reparatur bzw. Erneuerung des Gemeindeschleppers und Rasenmähers
- 7) Anschaffungen für Pumpwerke
- 8) Zuschussantrag Schützenverein
- 9) Änderung der Nutzungsbedingungen für das Kulturzentrum
- 10) Zaunbau am Kindergarten
- 11) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung und Begrüßung

Beratung:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Folgende Ergänzungen werden in die Tagesordnung aufgenommen:

Zum Top) 6 Reparatur bzw. Erneuerung des Gemeindeschleppers **und Rasenmä-
hers**

Neuer TOP 10) Zaunbau am Kindergarten –
Top – Verschiedenes - wird TOP 11

- 2) Niederschrift vom 21.04.2010

Beratung:

Änderung des Satzes auf Seite 4 – Top 3) Bericht des Bürgermeisters

- g) Satz zwei lautet: Im laufenden Jahr soll der Plan **für den Bedarf** der Freiwilligen Feuerwehr fortgeschrieben werden.

Berichtigung – Top 5) Einwohnerfragestunde

Herr Tolle fragt nach der Bezahlung des Herrn **Schwenke**.

Weitere Änderungen sind nicht und die Niederschrift wird genehmigt.

- 3) Bericht des Bürgermeisters

Beratung:

In nicht öffentlicher Sitzung wurde am 21.04.2010 beschlossen ein 90 m² großes Grundstück „Am Krähenholz“ an Herrn und Frau Pagel zu verkaufen. Der Vertrag ist in Vorbereitung.

Weiterhin wurde beschlossen einen Nutzungsvertrag mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt für die Straßen „An der Schleuse“ und „Dückerschleuse“ zu unterzeichnen.

Bericht:

a)

Am 21. Mai 2010 ab 08.00 Uhr soll mit der Aufstellung des Wasserspielgerätes am Kindergarten begonnen werden. Die Wippe und ein von den Eltern gestifteter Baum müssen umgesetzt werden.

b)

Die Geschwindigkeitsmeßanlage wurde am vorletzten Wochenende abgerissen, ist aber weiterhin in

Betrieb.

c)

Die Firma Klotz und Völkers möchte unseren alten Heizkessel für 350,00 € kaufen.

d)

Beim Kreis sind 21 Förderanträge für die Einrichtung von Krippenplätzen eingegangen. Der Jugendhilfeausschuss hat die 21 beantragten Förderprojekte in eine Prioritätenliste eingeteilt. Das bisher vom Bund bis 2013 zur Verfügung gestellte Fördergeld reicht nur für die ersten 8 Projekte. Unser Förderantrag für die Einrichtung der Familiengruppe im Kindergarten belegt leider nur den 20. Platz. Obwohl im Amt Büchen 70 Krippenplätze geschaffen werden sollen und bisher erst 60 vorhanden sind, gibt es andere Kommunen im Kreis, bei denen die Versorgung noch schlechter ist. Es wird zwar noch mit der Zuweisung weiterer Gelder vom Bund gerechnet, aber ob diese dann für alle reichen werden darf bezweifelt werden.

e)

Für die Ausbesserung der Sandwege wurde die erste Fuhre Recyclingmaterial beschafft. Allerdings hat sich die Körnung 0-45 als nicht geeignet für die Schlaglöcher im Schulweg und Hellberg herausgestellt, da das Material zu grob ist. Es wurde zur Ausbesserung des Verbindungsweges vom Duvenkampsweg zum Pötrauer Weg genutzt. Es wird nun feineres Material für die weiteren Wege angeschafft. Nach Rücksprache mit dem Kieswerk Ohle wird nun Brechsplitt 08 für die feineren Löcher und Schottertragschicht 032 für die stärker befahrenen Wege empfohlen.

f)

Für die Verbindungstür zwischen Feuerwehr und KUZ sind gestern die Angebote von Firma Frank-Peter Andresen und Manfred Möller eingegangen. Die Auftragsvergabe erfolgt nach Rücksprache mit der Feuerwehr.

g)

Für den Schaukasten am KUZ sind neue Schlösser bestellt.

h)

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie hat einen Leitfaden für Möglichkeiten der Breitbandförderung herausgegeben, Interessierte können sich unter www.zukunft-breitband.de informieren.

i)

Die HABASAB Damen haben sich bereit erklärt, für die nächste Seniorenadventsfeier die Dekoration zu basteln. Dafür darf ich ein herzliches Dankeschön im Namen der Gemeinde aussprechen.

j)

In der Frage der Feuerwehrführerscheine tritt zum 01.06.2010 eine neue Regelung in Kraft, wonach Inhaber des Führerscheins Klasse B anstatt wie bisher Fahrzeuge bis 3,5 t nun auch Fahrzeuge bis 4,75 t führen dürfen. Voraussetzung ist, sie sind bisher 2 Jahre im Besitz des Führerscheins Klasse B. Außerdem muss eine Einweisung und Prüfung durch die Feuerwehr erfolgen. Leider ist eine weitergehende Regelung bis 7,5 t im Moment nicht möglich. Der rechtliche Rahmen ist insbesondere das Straßenverkehrsgesetz des Bundes

k)

Das für Gesternabend vorgesehene Gespräch zwischen den Vertretern des Amtes und dem Landrat ist wegen Krankheit des Landrats ausgefallen.

4) Berichte aus den Ausschüssen

Beratung:

Kulturausschuss:

Frau Dirks berichtet, dass die Kursleiterin für Yoga, Frau Hell, wegzieht und ab Juli der Yogakurs entfällt.

Am 19.06. ist das Konzert der Lauenburgischen Musikschule mit Afrikanischer Musik.

Finanzausschuss:

Frau Niemann-Gerdt berichtet, dass hinsichtlich der Abwasserentsorgung aus Termingründen noch kein Gespräch mit Herrn Bgm. Möller, Büchen, stattfand. Es sind

noch Zahlungen zu prüfen. Ein Standort für die Übergabestation ist noch nicht gefunden. Ein Termin wird zunächst mit Herrn Benthien, Kämmerer Amt Büchen, abgesprochen.

Jugendausschuss:

Herr Buchmann berichtet, dass keine Ausschusssitzung statt fand.

Die Stundenabrechnung für Herrn Weinert für das 1. Quartal ist mit den tatsächlichen Zeiten abgerechnet worden und korrekt. Der höhere Betrag ist durch die Ausfahrt entstanden.

Beschluss:

- 5) Einwohnerfragestunde

Beratung:

Es gibt keine Meldungen.

- 6) Reparatur bzw. Erneuerung des Gemeindeschleppers und Rasenmähers

Beratung:

Zunächst berichtet der Vorsitzende, dass auch ein Rasenmäher angeschafft werden muss. Es liegen Angebote für drei verschiedene Modelle vor. Der Gemeindearbeiter soll sich für ein Gerät entscheiden, da er damit arbeiten muss. Ein Betrag von 400,00 € soll bereitgestellt werden.

Anschließend berichtet der Bgm., dass eine große Reparaturliste über 3.000,00 € für den 18 Jahre alten Gemeindeschlepper vorliegt. In den Gemeindeschlepper wurden in den letzten 3 Jahren incl. der jetzigen Reparatur ca. 10.000,00 € bezahlt, so dass es eine Überlegung zum Neukauf gibt. Alternativ liegt ein Angebot des gleichen Traktors „Marke John Deerl“ zum Preis von 21.500,00 € vor. Herr Röpnack und Herr Buchmann sprechen die Leistung von 23 PS und das neue Mähwerk an. Herr Borks von Firma Krone hat zugesagt, dass das Mähwerk zu dem Traktor passt und die 23 PS ausreichend sind. Der alte Traktor mit 20 PS kann mit 1.000,00 € in Zahlung genommen werden. Eine Fahrerkabine sollte schon vorhanden sein. Ein Beschluss sollte heute gefasst werden, ein weiteres Angebot wird nicht eingeholt.

Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das vorliegende Angebot der Firma Krone für die Neuanschaffung eines Gemeindeschleppers anzunehmen und den alten Gemeindeschlepper dort in Zahlung zu geben.

Weiterhin wird Herr Buth ermächtigt, bei der Firma Lemmermann einen Rasenmäher

zum Höchstpreis von maximal 400,00 € zu kaufen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) Anschaffungen für Pumpwerke

Beratung:

Der Vorsitzende erläutert die Situation des oft verstopften und defekten Pumpwerkes in der Dorfstraße bei Dirks. Auch Frau Dirks berichtet, dass mehrfach in der Woche die Pumpe ausfällt. Herr Stember vom Klärwerk Büchen hat eine Empfehlung zum Kauf einer Wirbelradpumpe abgegeben, da an den Seiten der Pumpe Platz ist und ein besserer Durchgang erfolgen kann. Dadurch ist die Gefahr einer Verstopfung geringer. Es kommt die Frage auf, ob weitere Pumpen durch eine Verstopfung defekt gehen können. Nicht nur die Reparatur der Pumpe ist notwendig, sondern auch der Hinweis an die möglichen Verursacher. Auf die notwendige Sorgfalt der Abwasserentsorgung sollte ausdrücklich hingewiesen werden. Ein Anschreiben an alle Eigentümer, die diesem Pumpenkreis angeschlossen sind, soll erfolgen. Der Vorsitzende wird mit Herrn Stember noch mal über die möglichen Defekte aller Pumpen durch Verstopfungen sprechen.

Danach fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung einer Tauchmotorpumpe mit Wirbelrad, vorausgesetzt, es tritt keine Beeinträchtigung des Hauptpumpwerkes ein.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Zuschussantrag Schützenverein

Beratung:

Herr Deflef Wöhl-Bruhn verlässt wegen Befangenheit den Sitzungsraum.

Der Vorsitzende verliest das Antragsschreiben des Schützenvereins für den Zuschuss zum Schützenfest 2010. Wie in den Vorjahren soll ein Betrag von 1.000,00 € gezahlt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Schützenverein Witzeze für das Schützenfest 2010 einen Zuschuss von 1.000,00 € zu zahlen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen: Herr Detlef Wöhl-Bruhn

- 9) Änderung der Nutzungsbedingungen für das Kulturzentrum

Beratung:

Der Vorsitzende trägt die Änderungen der Nutzungsordnung für das KUZ vor. In § 10 muss der Zusatz "rauchen verboten" aufgenommen werden. Außerdem ist die Haftungsregelung überarbeitet worden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt den Änderungen der Nutzungsordnung des KUZ zu.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 10) Zaunbau am Kindergarten

Beratung:

Der Vorsitzende berichtet, dass der Zaun vom Kindergarten zum Grundstück Malottke morsch ist und durch einen neuen Metallzaun in einer Höhe von 1,43 m, wie zum Grundstück Bauer, erneuert werden muss. Das Angebot vom Lauenburger Baumarkt beträgt = 1.109,45 €.

Die Aufstellung erfolgt durch die Gemeindearbeiter.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, einen Metallzaun am Kindergarten zum Grundstück Malottke zum Preis von 1.109,45 € anzuschaffen und durch die Gemeindearbeiter aufbauen zu lassen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Verschiedenes

Beratung:

Frau Dirks berichtet, dass eine Pflanzung am Wertstoffplatz so nicht erfolgen kann. Nach Rücksprache mit dem Gemeindearbeiter müssen noch $\frac{1}{2}$ m³ Mutterboden und Hornspäne gekauft werden. Die Sträucher wurden von dem Gutschein der Firma Aeschlimann angeschafft. Nach Vorbereitung der Fläche kann die Pflanzung erfolgen. Frau Denker von den FWW wird ebenfalls noch einen Strauch spenden.

.....
Dennis Gabriel
Vorsitzender

.....
Schriftführung